KIRCHGEMEINDEN

ZOLLIKOFEN | WOHLEN | MÜNCHENBUCHSEE-MOSSEEDORF | MEIKIRCH | KIRCHLINDACH

EDITORIAL

«Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.»

Dieses Wort Jesu im Johannesevangelium ist eine spannende Jahreslosung 2022 in unseren Pandemiezeiten. Natürlich kann man sich herausreden und sagen: «die schliessen sich ja selber aus, wenn sie sich nicht impfen lassen».

Vielleicht beruhigt es beim einen oder anderen das Gewissen. Aber wirklich überzeugend klingt das für mich nicht. Andererseits sind die Ungeimpften nicht die einzigen, denen der Zugang bei manchen Gottesdiensten und Veranstaltungen verwehrt bleibt. Schon unsere Art, Gottesdienste zu feiern, schliesst manchen aus.

Die grosse Kirchgangsstudie 2019 der deutschen Liturgischen Konferenz kommt zum Schluss, dass der klassische Gottesdienst nur für einen Bruchteil der Kirchenmitglieder attraktiv ist. Und gleichzeitig prägt der Sonntagsgottesdienst für Viele das Image unserer Kirche, sprich: langweilig und unattraktiv. An der Frage, welche Gottesdienstform, welche Predigt- oder Musikstile als ansprechend und zeitgemäss erlebt werden, scheiden sich die Geister. «Die so unterschiedlichen Einschätzungen zum gottesdienstlichen Leben spiegeln damit das hohe Mass an gesellschaftlicher Ausdifferenzierung wider und deuten an, dass die Idee eines allgemeinen, für alle passenden Gottesdienstes womöglich längst an seine Grenzen gekommen ist.»

FOTO: FLICKR.COM

Wobei: war früher wirklich alles besser? Oder «musste» man nicht einfach schon aus Gründen der sozialen Kontrolle «z'Predigt» gehen. Da wurde, damit der Haushalt wie angeordnet im Gottesdienst vertreten war, dann halt die Magd, der Knecht oder eines der älteren Kinder geschickt. Und haben Sie gewusst, dass der Pfarrer in früheren Jahrhunderten am Sonntag von der Kanzel nicht nur das Evangelium, sondern eben auch den Wechselkurs der unterschiedlichen Währungen in den kleinräumigen Währungsgebieten und auch den Preis des so notwendigen Salzes verkündete? Schon deshalb musste man im Gottesdienst sein! Und dann der ganz normale Austausch: wer hat mit wem es Gschleik, wer schon wieder ein neues Kleid und wer verkauft wem welche Kuh zu welchem Preis…

Es ging und geht beim Kirchgang nicht immer nur um die Verkündigung des Evangeliums. Na und? Kirche ist ja auch mehr als nur Gottesdienst, ist Hilfe für Bedürftige, egal ob alt, krank oder fremd. Ist Seelsorge, Zuhören, Austausch, Gemeinschaft, ist Bildung, die unsere gesellschaftlichen Grundlagen vermittelt. Und vieles mehr.

Und trotzdem: wir werden uns auch weiterhin bemühen, attraktive Gottesdienste anzubieten. Weil wer weiss: vielleicht kommen wieder die Zeiten, in denen das gemeinsame Feiern eines Gottesdienstes das alleine zu Hause sein ablösen wird. Wir jedenfalls freuen uns, wenn Sie sich engagieren und Ihnen die Zukunft des gottesdienstlichen Lebens am Herzen liegt.

HEINZ WULF, PFARRER IN WOHLEN.

PS: haben Sie gewusst, dass eine persönliche Einladung zum Gottesdienst für ein Fünftel der Menschen einen hohen Motivationsfaktor hat?

PSS: ein gutes, friedliches und gesundes neues Jahr 2022.

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Chorprojekt
Daten 2022
Seite 14

Prima Klima?
Seite 15

Kirchensonntag 30.01.2022
Seite 18

INHALT

Zollikofen	Seiten 13/14
Wohlen	Seiten 15/16
Münchenbuchsee-Moosseedorf	Seiten 17/18
Meikirch	Seite 19
Kirchlindach	Seite 20

KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

PRÄSIDENT AD INTERIM KIRCHGEMEINDERAT: Markus Dietiker, 031 911 48 47
Pfarrkreis I: Joanna Mühlemann, 031 911 81 21
Pfarrkreis II: Simone Fopp, 031 911 98 84 | Pfarrkreis III: Sophie Kauz, 031 911 02 05
Alters- und Sozialarbeit: Antonia Köhler-Andereggen 031 911 71 41 | Lisa Scherwey, 031 911 92 93
Soziokulturelle Animation (Kinder, Jugendliche, Erwachsene): Marc Ugolini, 031 911 97 78
KUW Koordination: Sabine Eggimann, 031 911 71 78
Sekretariat: Di, 8.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16 Uhr, Do und Fr, 8.30 – 11.30 Uhr,
031 911 35 24, info@refzollikofen.ch

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN VIELFARBIG

Vielfarbig = vielfältig?

«Vielfarbig» – so heisst unser Jahresthema 2022.
Als ich das Wort «vielfarbig» bei einer bekannten Suchmaschine im Internet eingegeben habe, gab es einige Treffer, jedoch tauchte gleichzeitig auch die Frage unter dem Suchfeld auf: «Meinten Sie ‚vielfältig'?» Nein, ich meinte tatsächlich vielfarbig, obwohl ich zugeben muss, dass die Wörter «bunt» oder auch «mehrfarbig» wahrscheinlich geläufiger sind. Etwas das vielfarbig ist, weisst, wie das Wort schon sagt, viele unterschiedliche Farben und Farbnuancen auf. Meine Suche im Internet hat zudem ergeben, dass häufig in Kreuzworträtseln nach Synonymen für das Wort «vielfarbig» gesucht wird und von eben diesen Synonymen gibt es scheinbar einige: bunt, kunterbunt, mehrfarbig, polychrom, farbenprächtig.

So möchte die Kirchgemeinde im Jahr 2022 also gemeinsam mit Ihnen unterwegs sein: vielfarbig – mit Angeboten für Jung und Alt, welche die Vielfarbigkeit des Lebens und der Lebenssituationen abbilden. Zugegeben, so falsch lag die Suchmaschine im Internet mit ihrem Änderungsvorschlag gar nicht, denn die Vielfarbigkeit beinhaltet in sich auch bereits die Vielfältigkeit, welche wir als Kirchgemeinde auch 2022 leben und fördern.

Ein gesegnetes, vielfarbiges Neues Jahr wünscht Ihnen

SOPHIE KAUZ, PFARRERIN.

«Ich – du – wir – ihr: Sich in die Gemeinschaft einbringen»

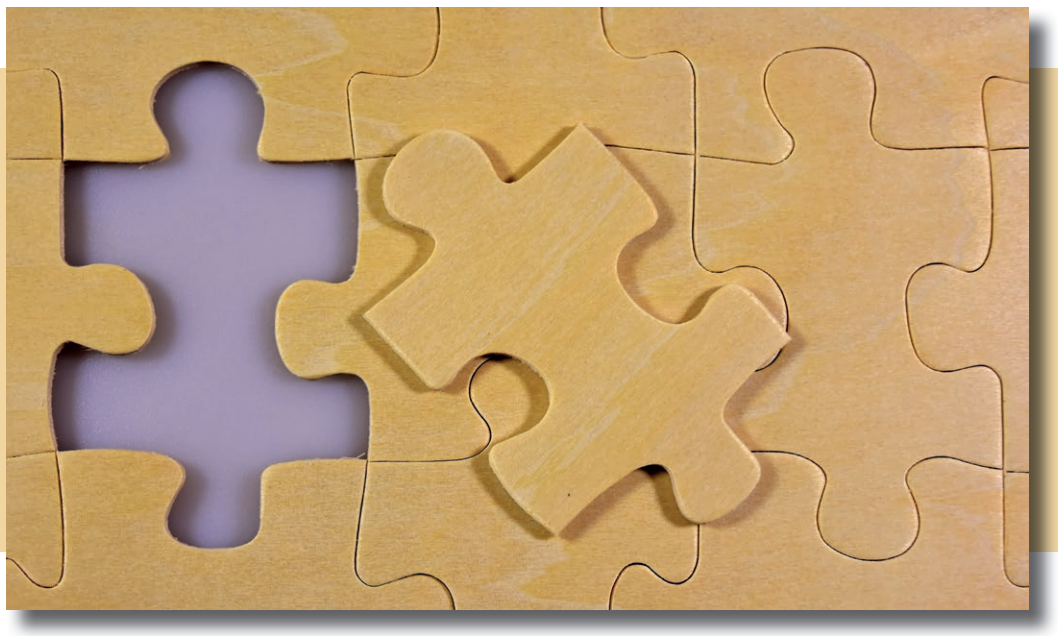

FOTO: PIXABAY.COM

Der Synodalrat lädt ein, sich mit dem vierten Leitsatz aus der Vision 21 auseinanderzusetzen: «Die Einzelnen stärken – Gemeinschaft suchen» und gibt für den Kirchensonntag 2022 das Thema vor: «Ich – du – wir – ihr: Sich in die Gemeinschaft einbringen».

So fragen wir am 30. Januar danach, wie wir uns als Individuum nicht nur bejahen, sondern mit unseren persönlichen Fähigkeiten, Talenten und Möglichkeiten sinnstiftend und zum gemeinsamen Wohl in die Gesellschaft einbringen können.

Dazu nehmen wir den 1. Korintherbrief, Verse 12,12 und folgende, unter die Lupe: Wir bejahen uns, unsere Einzigartigkeit, unsere besonderen Fähigkeiten und Gaben, zu denen wir stehen dürfen und mit denen wir Gutes tun und erreichen können.

Mit Ihnen zusammen wollen wir überlegen, wie wir uns damit hier vor Ort einbringen und wie wir die Verschiedenheit und diesen Reichtum leben und geniessen können. Ob wir uns als einzelnes Glied des Gemeinde-Leibes schwach fühlen oder tatsächlich etwas schwächer sind als andere, muss und darf uns nicht abhalten davon, einen Beitrag zu leisten, wenn wir das wollen, und Teil dieses Leibes zu sein. Denn nur, wenn wir es schaffen, uns gegenseitig als wichtig wahrzunehmen, können wir auch die versprochene Fülle erleben.

Wir laden Sie jetzt schon herzlich ein, nach dem Gottesdienst vor der Kirche zu verweilen. Bei einem kleinem Apéro mit einem Heissgetränk soll die Gemeinschaft erfahrbar werden. **EVA BALTENSPERGER FÜR DAS VORBEREITUNGTEAM.**

Gottesdienst zum Kirchensonntag

Sonntag, 30. Januar, 10 Uhr, in der Kirche.

Gottesdienst, vorbereitet vom Kirchensonntag-Team.
Mit musikalischer Begleitung.

Für diesen Anlass gilt Zertifikats- und Maskenpflicht.

GOTTESDIENSTE

Januar

Sa 1.	17 Uhr	**Vespergottesdienst zum Jahresanfang** mit Vikarin Anna Wyss. Musikalisch begleitet von Matthias Walpen, Cello.
So 9.	10 Uhr	**Gottesdienst** mit Pfarrerin Joanna Mühlemann.
So 16.	10 Uhr	**Gottesdienst** mit Pfarrerin Sophie Kauz.
So 23.	10 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst zum Einheitssonntag in der katholischen Kirche** mit Johannes Maier, kath. Theologe, Pfarrerin Joanna Mühlemann und Vikarin Anna Wyss. Musikalische Begleitung: Anett Rest.
So 30.	10 Uhr	**Gottesdienst zum Kirchensonntag. Thema: «Sich in die Gemeinschaft einbringen».** Vorbereitet vom Kirchensonntag-Team. Mit musikalischer Begleitung.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Pro Senectute
Altersturnen: Dienstags, 14 – 15 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Mittwochs, 13.45 – 14.45 Uhr** in der Steinibachturnhalle.

Café Kastanienbaum
Donnerstag, 6, 13. und 27. Januar, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Antonia Köhler-Andereggen und Team laden ein zu Mundartlesung und gemütlichem Beisammensein.

Spielend älter werden
Montag, 10. Januar, 14 – 17 Uhr, Pfarrei St. Franziskus, Stämpflistrasse 26. **Ökumenischer Spielnachmittag.** Info: Frau Dubravka Lastric, Pfarrei St. Franziskus, 031 350 14 38.

Corona-Massnahmen
Wir setzen alle geltenden Corona-Regeln um. **Die Anlässe finden generell mit Zertifikats- und Maskentragepflicht statt.** Erkundigen Sie sich bei Unsicherheiten beim jeweiligen Anlass, im MZ, auf www.refzollikofen.ch oder unter der Nummer 031 911 35 24.

Gemeinsames Frühstück
Dienstag, 11. Januar, 9 – 11 Uhr im Kirchgemeindehaus **«Also, dieses Jahr werde ich...».** Austausch über Vorsätze und Wünsche für den Jahresstart. Dabei geniessen wir ein feines Zmorge. Mit Antonia Köhler-Andereggen und Team, 031 911 71 41.

Altersnachmittag
Donnerstag, 20. Januar, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.
14.30 – 15.30 Uhr: **Märchen aus aller Welt.** Claudia Buhlmann, Märchenerzählerin und reformierte Pfarrerin lässt uns in die reiche Welt der Märchen eintauchen. Wir nehmen uns auch Zeit, über unsere eigenen Lieblingsmärchen ins Gespräch zu kommen
15.30 – 16.30 Uhr: Gemütliches Beisammensein.
Ein Nachmittag für Frauen und Männer ab 60. Keine Anmeldung erforderlich. Leitung: Antonia Köhler-Andereggen, und Team, 031 911 71 41.
Es gibt einen Fahrdienst. **Anmeldungen bis am Dienstag, 18. Januar,** unter 031 911 71 41.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

Kleidersammlung
Montag, 10. Januar, 14 – 16 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auskunft: Marianne Gysin, 031 911 68 66.

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation
Donnerstag, 13., 20. und 27. Januar, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Info: Simone Fopp, 031 911 98 84.

Meditatives Tanzen
Samstag, 29.Januar, 14.30 – 16.30 Uhr. Bei schönem Wetter im Garten, sonst im Saal des Kirchgemeindehauses. Leitung / **Anmeldung bis 26. Januar:** Ruth Businger, 031 911 19 72.

Sunntigsträff
Sonntag, 16. Januar, 12 Uhr, im Kirchgemeindehaus. **Gemeinsames Mittagessen und Zusammensein.** Mit Fahrdienst von «Zollikofe mitenang». Ein Freiwilligenteam kocht ein saisonales, feines Menü (Fr. 14.- pro Person). **An /Abmeldungen bis Freitag, 14. Januar, 11.30 Uhr** unter 031 911 92 94. Info: Marc Ugolini, 031 911 97 78.

«fit for vacation» – ein Einstieg in Sprache und Kultur
Kosten: ab 10.- Fr. pro Mal und 5.- Kinderbetreuung. **Russisch: Mittwoch, 19. und 26. Januar, 9.30 – 11.15 Uhr, / Chinesisch, Englisch: Freitag, 21. und 28. Januar, 19 – 20.45 Uhr.** Im Kirchgemeindehaus. Weitere Daten / Infos siehe Kasten rechts. **Anmeldungen bis 10. Januar bei:** Marc Ugolini, 031 911 97 78, marc.ugolini@refzollikofen.ch

1. Abendmusik
Sonntag, 30. Januar, 17 Uhr
in der Kirche

Flötenquartett Vibration 4
Eliane Williner
Rozalia Agadjanian
Raphaëlle Rebellin
Eliane Locher-Walpen

Werke von W.A. Mozart, M. Berthomieu, E. Bozza, M. Dubois, T. Salzgeber, R. Guiot und D. Schnyder.

Eintritt gratis – Kollekte.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kids Breakdance
Donnerstag, 13., 20. und 27. Januar, 17 – 18 Uhr im Kirchgemeindehaus. Lerne Breakdance wie dir Profis. Für alle von 8 bis 12 Jahren. **Leitung:** Daniel La. **Kosten:** 5.- pro Lektion. **Info /Anmeldung bei:** Marc Ugolini, 079 784 86 59, marc.ugolini@refzollikofen.ch.

Kids Urban Dance
Donnerstag, 13., 20. und 27. Januar, 18 – 18.45 Uhr (8 – 10 jährige), 18.45 – 19.30 Uhr (10 – 12 jährige), im Kirchgemeindehaus. Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik. **Leitung:** Lea Zanelli und Mascha Roth. **Kosten:** 5.- pro Std. **Info/ Anmeldung bei:** Marc Ugolini, 079 784 86 59, marc.ugolini@refzollikofen.ch.

REDAKTION

Paola Kobelt und Sophie Kauz, Lindenweg 3, info@refzollikofen.ch, 031 911 35 24, www.refzollikofen.ch.

«fit for vacation» — ein Einstieg in Sprache und Kultur

Jemandem zu begegnen, der eine fremde Sprache spricht gehört zu den spannenden Dingen in unserem Leben. Wie soll ich mich verhalten? Was sagt die Person zu mir? Wie sprech' ich mit ihr?

Oft muss man nicht weit reisen um diese Erfahrung machen zu können. Treibt es uns doch mal in die Ferne, freuen sich die Lehrer:innen des «fit for vacation»-Teams, euch für den Aufenthalt etwas über ihre Sprache und Kultur lehren zu können. Sie hatten die Möglichkeit unsere Sprache zu erlernen und möchten nun im Gegenzug etwas zurückgeben. Die Lehrer:innen konnten in ihrem Ursprungsland zum Teil eine akademische Ausbildung geniessen oder haben von klein auf Menschen ihre Sprache und Kultur näher gebracht.

Profitieren Sie doch von diesem Angebot und lernen in einem Sechsermodul Sprach- und Kulturbasics in Chinesisch, Russisch oder Englisch.

MARC UGOLINI, SOZIOKULTURELLER ANIMATOR.

FOTO: PEXELS.COM

In Modulen vermitteln wir einen Einstieg in die Sprache Ihrer Wahl.
Wir unterrichten parallel und machen gemeinsam Pause mit Snacks und Austausch.
6 mal 90 Minuten inkl. Pause. Kinderbetreuung möglich!

Russisch: Mittwoch, 19., 26. Januar / 2.,9. ,16. Februar / 2. März, 9.30 – 11.15 Uhr.
Lehrperson: Yulia Roth

Chinesich, Englisch: Freitag, 21., 28. Januar, 4., 11., 18.,25. Februar, 19 – 20.45 Uhr.
Lehrpersonen: Kou Eggimann (Chinesisch), Evangeline Rindlisbacher (Englisch)

Kinderbetreung: Anita Kohler.
Kosten: ab 10.- pro Mal und 5.- Kinderbetreuung
Kursort: Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3.
Anmeldungen bis am 10. Januar bei: Marc Ugolini, Soziokultureller Animator, 079 784 86 59, marc.ugolini@refzollikofen.ch.

Verstärkung im Sigrist:innen-Team

Die Reformierte Kirchgemeinde Zollikofen kann ein neues Gesicht in ihren Reihen begrüssen: Beatrice Locher verstärkt das Sigrist:innen-Team.

Sie unterstützt das Sigrist:innenteam in einem Pensum von 10 Prozent. Unter der Leitung von Italo Messina ist sie neben Susanne Bachmann und Bernhard Berchtold zusätzlich eine helfende Hand, welche sich um die vielfältigen Aufgaben in unseren Räumlichkeiten kümmert.

Beatrice Locher wurde 1957 in Zürich geboren und hat eine Lehre als Hochbauzeichnerin absolviert. Gemeinsam mit ihrem Mann ist sie nach Zollikofen gekommen und hat hier eine Familie gegründet.Mittlerweile ist sie zweifache Grossmutter. Seit 1997 ist sie, unter anderem als Hauswartin im Kindergarten Kläyhof, für die Gemeinde Zollikofen tätig. Wir freuen uns, dass Beatrice Locher nun auch zum Team der Reformierten Kirchgemeinde Zollikofen gehört und heissen sie herzlich willkommen.

JAN GNÄGI. LEITER ADMINISTRATION.

Singst Du gerne?

CHORPROJEKT

Im Jahr 2022 erwartet Dich ein vielseitiges Singprogramm.
Gemeinsam bringen wir Harmonien, manchmal auch Disharmonien zum Klingen.
Die Projekte sind in sich abgeschlossen.
Du kannst auswählen, welche Dich «gluschte» und Dich dafür anmelden.
Für jeden Geschmack hat es etwas dabei. Ich freue mich auf Dich!

Info und Anmeldungen bei:
Tabea Plattner, Chorleiterin, kontakt@musikerei.ch oder 079 670 90 07.

Taizévesper vom 5. Februar, 17 Uhr, in der Kirche
Probe: Mittwoch, 2. Februar, 19.30 – 21 Uhr, in der Kirche / **Einsingen:** Samstag, 5. Februar, 16 – 16.45 Uhr, in der Kirche
Anmeldung: bis am 26. Januar.

Vesper vom 2. April, 17 Uhr, in der Kirche
Proben: Jeweils am Mittwoch, 2., 9., 16. und 23. März, 19.30 – 21 Uhr, im Saal des Kirchgemeindehauses.
Einsingen: Samstag, 2. April, 9.30 – 11.30 Uhr, in der Kirche. **Anmeldung:** bis am 23. Februar.

Gottesdienst für Chly und Gross «Around the World», 26. Juni, 10 Uhr, in der Kirche
Proben: Dienstag, 7. Juni 19.30 – 21 Uhr / Samstag, 11. Juni, 9.30 – 11.30 Uhr /
Dienstag, 14. und 21. Juni, 19.30 – 21 Uhr, jeweils im Kirchgemeindehaus / Samstag, 25. Juni, 9.30 – 11.30 Uhr, in der Kirche.
Einsingen: Sonntag, 26. Juni, 8.45 – 9.45 Uhr in der Kirche. **Anmeldung:** bis am 31. Mai.

Vesper vom 3. September, 17 Uhr, in der Kirche
Proben: Dienstag, 9. und 16. August, 19.30 – 21 Uhr / Samstag, 27. August, 9.30 – 11.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus.
Hauptprobe: Dienstag, 30. August, 19.30 – 21 Uhr, Hauptprobe in der Kirche.
Einsingen: Samstag, 3. September, 16 – 16.45 Uhr, in der Kirche. **Anmeldung:** bis am 2. August.

Taizévesper vom 1. Oktober, in der Kirche
Probe: Dienstag, 27. September, 19.30 – 21 Uhr, in der Kirche.
Einsingen: Samstag, 1. Oktober, 16 – 16.45 Uhr in der Kirche. **Anmeldung:** bis am 20. September.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattungen
10. November
Dora Zimmermann-Dick, geb. 1935
Hübeliweg.

24. November
Rosmarie Hell, geb. 1924
Münchenbuchsee.

KOLLEKTEN

Gottesdienstkollekten November

07.	Synodalrat	383.10
13.	Verein sichere Träume, Bern	193.20
21.	HEKS	233.85
28.	Telefonseelsorge 143	158.15

Von Bestattungen

Haus der Pflege	124.40
KARIBU	650.80

AMTSWOCHEN ABDANKUNGEN

4.– 7. Januar
Pfarrerin Joanna Mühlemann
11. – 14. Januar
Pfarrerin Sophie Kauz
18. – 21. Januar
Pfarrerin Simone Fopp / Vikarin Anna Wyss
25. – 28. Januar
Pfarrerin Sophie Kauz
Für persönliche, seelsorgerliche Dienste gelten die Pfarrkreise.